

**Traktandum 5 / Steuergesetzrevision 2020; Entwurf Änderung des Steuergesetzes / Finanzdepartement**

|    |  |  |
|----|--|--|
| 1. | Antragsteller/in<br><u>Antrag:</u><br>Rückweisung der Botschaft mit dem Auftrag an den Regierungsrat, nach der nationalen STAF-Abstimmung eine an die aktuellen Voraussetzungen angepasste Vorlage vorzulegen.   | Graber Michèle                         |
| 2. | Antragsteller/in<br><u>Antrag:</u><br>Rückweisung mit dem Auftrag an den Regierungsrat, eine neue Vorlage auszuarbeiten, die dem veränderten Mittelbedarf, insbesondere mit dem Bundesgerichtsurteil i.S. individuelle Prämienverbilligung (IPV) Rechnung trägt.   | Pardini Giorgio                        |
| 3. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u><br>Dividenden, Gewinnanteile, Liquidationsüberschüsse und geldwerte Vorteile aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaftsanteilen und Partizipationsscheinen (einschliesslich Gratisaktien, Gratisnennwerterhöhungen und dergleichen) sind im Umfang von <u>70</u> Prozent steuerbar, wenn diese Beteiligungsrechte mindestens 10 Prozent des Grund- oder Stammkapitals einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft darstellen. | Meyer Jörg / Frey Monique<br>27 Abs. 3 |
| 4. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u><br>Vom Reinvermögen werden für die Berechnung des steuerbaren Vermögens abgezogen:<br>a. für in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige <u>150 000</u> Franken,<br>b. für die übrigen Steuerpflichtigen <u>75 000</u> Franken,<br>c. für jedes im Sinn von § 42 Absatz 1a abzugsberechtigte Kind <u>15 000</u> Franken.   | Stutz Hans<br>52 Abs. 1                |

|    |   |
|----|---|
| 5. | <p>Antragsteller/in                      Graber Michèle<br/> Paragraf                                      52 Abs. 1<br/> <u>Antrag:</u></p> <p>Vom Reinvermögen werden für die Berechnung des steuerbaren Vermögens abgezogen:</p> <p>a. für in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige <u>200 000</u> Franken,<br/> b. für die übrigen Steuerpflichtigen <u>100 000</u> Franken,<br/> c. für jedes im Sinn von § 42 Absatz 1a abzugsberechtigte Kind <u>20 000</u> Franken.<br/> (gemäss Fassung Botschaft RR)</p>  |
| 6. | <p>Antragsteller/in                      Pardini Giorgio<br/> Paragraf                                      52 Abs. 1<br/> <u>Antrag:</u></p> <p>Vom Reinvermögen werden für die Berechnung des steuerbaren Vermögens abgezogen:</p> <p>a. für in ungetrennter Ehe lebende Steuerpflichtige 125 000 Franken. <u>Dieser Betrag ist befristet bis am 31.12.2023. Danach gilt 100 000 Franken.</u><br/> b. für die übrigen Steuerpflichtigen 62 500 Franken. <u>Dieser Betrag ist befristet bis am 31.12.2023. Danach gilt 50 000 Franken.</u><br/> c. für jedes im Sinn von § 42 Absatz 1a abzugsberechtigte Kind 12 500 Franken. <u>Dieser Betrag ist befristet bis am 31.12.2023. Danach gilt 10 000 Franken.</u></p>   |
| 7. | <p>Antragsteller/in                      Stutz Hans<br/> Paragraf                                      57 Abs. 1<br/> <u>Antrag:</u></p> <p>Die Steuer je Einheit beträgt für eine Steuerperiode</p> <p>a. 0,00 Prozent der ersten Fr. 9 400.–<br/> b. 0,50 Prozent der nächsten Fr. 2 300.–<br/> c. 1,00 Prozent der nächsten Fr. 3 000.–<br/> d. 2,00 Prozent der nächsten Fr. 1 100.–<br/> e. 3,00 Prozent der nächsten Fr. 1 100.–<br/> f. 4,00 Prozent der nächsten Fr. 2 700.–<br/> g. 4,50 Prozent der nächsten Fr. 4 100.–<br/> h. 5,00 Prozent der nächsten Fr. 80 500.–<br/> i. 5,25 Prozent der nächsten Fr. 50 900.–<br/> k. 5,50 Prozent der nächsten Fr. 25 000.–<br/> l. 5,80 Prozent der nächsten <u>Fr. 313 400.–</u><br/> m. <u>6,10 Prozent der nächsten Fr. 500 000.–</u><br/> Bei Einkommen über <u>993 500</u> Franken beträgt die Steuer je Einheit <u>6,2</u> Prozent des Einkommens.</p> |

|  |  |
|--|--|
| 8.   | Antragsteller/in                      Stutz Hans<br>Paragraf                                    57 Abs. 2<br><u>Antrag:</u>                  |
| <p>Für verheiratete Personen, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, sowie für verwitwete, gerichtlich oder tatsächlich getrennt lebende, geschiedene und ledige Personen, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen im gleichen Haushalt zusammenleben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten, beträgt die Steuer je Einheit für eine Steuerperiode</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. 0,00 Prozent der ersten Fr. 18 800.–</li> <li>b. 0,50 Prozent der nächsten Fr. 3 900.–</li> <li>c. 1,50 Prozent der nächsten Fr. 1 000.–</li> <li>d. 2,50 Prozent der nächsten Fr. 1 100.–</li> <li>e. 3,00 Prozent der nächsten Fr. 2 000.–</li> <li>f. 3,50 Prozent der nächsten Fr. 4 000.–</li> <li>g. 4,50 Prozent der nächsten Fr. 63 000.–</li> <li>h. 5,00 Prozent der nächsten Fr. 36 800.–</li> <li>i. 5,50 Prozent der nächsten Fr. 20 000.–</li> <li>k. 5,80 Prozent der nächsten Fr. 342 900.–</li> </ul> <p>Bei Einkommen über <u>493 500</u> Franken beträgt die Steuer je Einheit <u>6,1</u> Prozent des Einkommens.</p> |  |
| 9.   | Antragsteller/in                      Roth David<br>Paragraf                                    57 Abs. 5 (neu)<br><u>Antrag:</u>            |
| <p><u>Auf der Steuer je Einheit gemäss Absätze 1 und 2 wird für das steuerbare Einkommen ab 200 000 Franken ein Solidaritätsbeitrag von 2 Prozent erhoben. Dieser ist zweckgebunden für die Verbilligung von Prämien der Krankversicherung zu verwenden.</u></p>   |  |
| 10.  | Antragsteller/in                      Sager Urban<br>Paragraf                                    60 Abs. 1<br><u>Antrag:</u>                 |
| <p>Die Steuer vom Vermögen beträgt für ein Steuerjahr 0,875 Promille je Einheit. Dieser Satz ist befristet bis am 31.12.2023 <u>unter der Voraussetzung, dass die allgemeine wöchentliche Arbeitszeit für ein Vollamt 42 Stunden beträgt bzw. sinngemäss die Unterrichtsverpflichtung für Lehrpersonen.</u> Danach gilt 0,75 Promille je Einheit.</p>  |  |
| 11.  | Antragsteller/in                      Graber Michèle / Frye Urban<br>Paragraf                                    60 Abs. 1<br><u>Antrag:</u> |
| <p>Die Steuer vom Vermögen beträgt für ein Steuerjahr <u>1,0</u> Promille je Einheit.<br/>         _____ (gemäss Fassung Botschaft RR)</p>   |  |

|     |  |                                  |  |
|-----|--|----------------------------------|--|
| 12. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u> | Graber Michèle<br>62 Abs. 2      | Der Gesamtbetrag der Vermögenssteuer des Staates, der Einwohner- und der Kirchgemeinden darf <u>4,0</u> Promille des im Kanton Luzern steuerbaren Vermögens nicht übersteigen. _____ (gemäss Fassung Botschaft RR) |
| 13. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u> | Ledergerber Michael<br>81 Abs. 1 | Die Steuer je Einheit der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften beträgt <u>1,75</u> Prozent des Reingewinns.  |
| 14. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u> | Stutz Hans<br>81 Abs. 1          | Die Steuer je Einheit der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften beträgt <u>1,8</u> Prozent des Reingewinns.   |
| 15. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u> | Ledergerber Michael<br>87 Abs. 1 | Die Steuer je Einheit der Vereine, Stiftungen und übrigen juristischen Personen beträgt <u>1,75</u> Prozent des Reingewinns.   |
| 16. | Antragsteller/in<br>Paragraf<br><u>Antrag:</u> | Ledergerber Michael<br>88 Abs. 1 | Die Steuer je Einheit der kollektiven Kapitalanlagen mit direktem Grundbesitz beträgt <u>1,75</u> Prozent des Reingewinns.   |

|     |  |                   |  |
|-----|--|-------------------|--|
| 17. | Antragsteller/in<br>Ziffer<br><u>Antrag:</u> | Stutz Hans<br>IV. | Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten der Änderung. Sie unterliegt dem <u>obligatorischen</u> Referendum. |
|-----|--|-------------------|--|